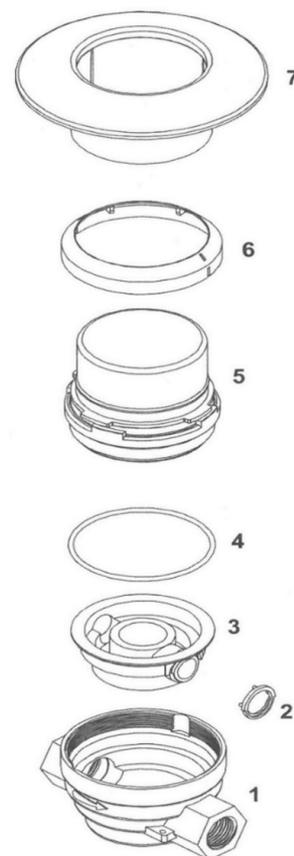


### A. Allgemeine Hinweise

- Wasserzähler sind hochwertige Messgeräte und daher sorgsam zu behandeln. Zum Schutz vor Beschädigungen und Verschmutzungen sowie um die Hygiene des Trinkwassers nicht zu gefährden, den Wasserzähler erst unmittelbar vor dem Einbau aus der Verpackung nehmen.
- Der Einbau von Wasserzählern darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- **Garantie** nur bei Verwendung von mitgelieferten Originaldichtungen. Es darf kein Hanf oder Dichtband zur Gewindeabdichtung verwendet werden.
- Zur Auslesung / Parametrierung des Messgerätes über die Infrarotschnittstelle ist ein Freiraum von ca. 10 cm vor der Zählwerkshaube erforderlich.
- Garantieleistungen erfolgen nur bei Beachtung dieser Einbau- und Bedienungsanleitung und den anerkannten Regeln der Technik. Beim Einbau des Zählers sind die DIN 1988, EN 806, DIN EN 14154 und DIN EN ISO 4064 zu beachten.
- Bei der Montage immer die **Fließrichtung und Einbaulage beachten!** Horizontaler und vertikaler Einbau erlaubt, nicht über Kopf montieren.
- **WICHTIG:** Es ist auf spannungsfreien Einbau zu achten!
- Der Wasserzähler ist mit beiliegendem Verplombungsmaterial gegen Demontage zu sichern. Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Abrechnung zugelassen.

### B. Neumontage

1. Leitung bzw. Unterputzgehäuse vor Entfernen des Blinddeckels gründlich spülen.
2. Das Absperrventil in der Zuleitung zum Unterputzgehäuse (1) schließen und die Rohrleitung entleeren.
3. Falls vorhanden, Einputzhilfe entfernen.
4. Den Blinddeckel herauschrauben und alte Dichtung entfernen (4).
5. Ggf. die Dichtfläche im Unterputzgehäuse (1) von Verschmutzungen und Ablagerungen reinigen.
6. Die neuen Dichtungen (2 + 4), die Strömungsumlenkung (3) und den neuen Messeinsatz (5) vor dem Einbau kontrollieren, damit gewährleistet ist, dass nur beschädigungsfreie, saubere Komponenten eingebaut werden. Die Formdichtung (2) in die dafür vorgesehene Nut der Strömungsumlenkung (3) legen. Anschließend die Strömungsumlenkung (3) unter Beachtung der Fließrichtung in das Unterputzgehäuse (1) einsetzen. Darauf achten, dass die Strömungsumlenkung (3) passgenau im Unterputzgehäuse (1) sitzt. Die neue Dichtung (4) leicht mit Armaturen fett (**KEIN FERMIT**) einfetten und auf die im Unterputzgehäuse (1) eingesetzte Strömungsumlenkung (3) legen.
7. Den Messeinsatz (5) bis zum Festanschlag in das Unterputzgehäuse (1) schrauben, dazu den passenden Montageschlüssel verwenden.
8. Das Zählwerk in Ableserichtung drehen, damit die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige gegeben ist und alle Kenndaten des Zählers sowie der Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung nicht beeinträchtigt werden.
9. Wasserzulauf öffnen, die Gesamtmontagestelle und den Wasserzähler auf Funktion und Dichtheit prüfen. Die korrekte Durchflussrichtung kontrollieren, hierbei muss im Display das ➔ - Symbol zu sehen sein.
10. Den Messeinsatz mittels beiliegenden Plombiering (6) gegen unbefugtes Entfernen sichern, indem dieser soweit über die Zählwerkshaube geschoben wird, bis er unlösbar einrastet.
11. Die Chromgarnitur auf den Zähler montieren.



### C. Eich austausch

1. Den alten Zählerstand, die Zählernummer, das Jahr der ursprünglichen Prüfung, das Stichtagsdatum und den Namen des Nutzers notieren.
2. Absperrventil in der Zuleitung zum Unterputzgehäuse (1) schließen und Rohrleitung entleeren.
3. Chromgarnitur entfernen und falls vorhanden, bitte den Plombiering bzw. die Drahtplombe des alten Konverters mittels Schraubendreher zerstören.
4. Demontage des Zählers bzw. Konverters falls vorhanden mithilfe des passenden Montageschlüssels.
5. Entfernen aller alten Dichtungen aus dem Unterputzgehäuse (1). Vorhandenen Wasserzähler ausbauen und alte Dichtungen vollständig entfernen. **Achtung:** Zum Unterputzgehäuse gehören die Strömungsumlenkung (3) und die Dichtung (2).
6. Vor der Neumontage auch die Dichtung (4) austauschen!
7. Mit Punkt 5 der Neumontage fortfahren.

Technische Änderungen vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der DELTAMESS DWWF GmbH

Telefon 0 43 61/51 14 - 0 • Fax 0 43 61/51 14 - 88 • Service-Nr. 0 800/51 14 - 800

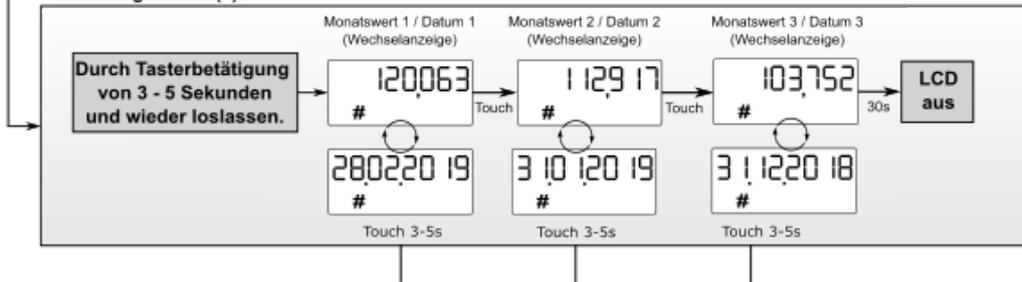
www.deltamess.de

## D. Displayanzeige und Bedienung

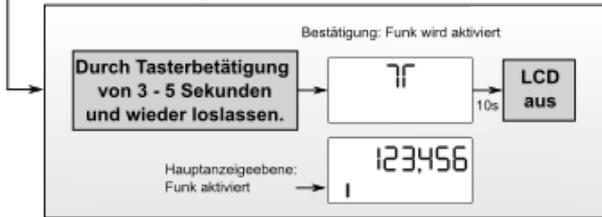
### Hauptanzeigeebene:



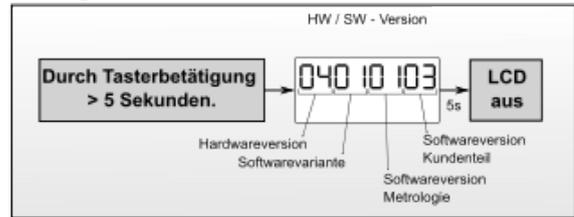
### 2. Anzeigeebene (#):



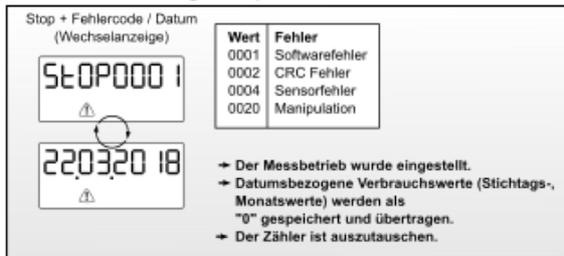
### Funkaktivierung:



### Anzeige Software- / Hardwareversion:



### Permanente Anzeige "Stop + Fehlercode":



Die aufgedruckte Batterielebensdauer zeigt die maximale Laufzeit, die aber abhängig ist von der gewählten Funkkonfiguration.

### Fehlercode entschlüsseln:

